

Unterrichtseinheit: Digitales Bilderbuchkino

Hintergrund: Methodisch-didaktische Überlegungen zum digitalen Bilderbuchkino in der Grundschule

Der besondere Reiz eines digitalen Bilderbuchkinos gegenüber einer gewöhnlichen Diashow liegt in der multimedialen Bearbeitungsmöglichkeit und Präsentation am Computer. Bilder, Sprache, Musik und Geräusche können unabhängig von einander und in verschiedenen Sozialformen - in Einzel-, Paar oder Gruppenarbeit - zeitlich getrennt bearbeitet werden. Das Ergebnis kann dem Einzelnen am Computer oder einer Gruppe präsentiert werden.

Die gescannten Bilder des Bilderbuches können animiert (vergleiche Unterrichtsmodul „Digitales Bilderbuch III: Ein kleines Krokodil“) werden oder der Zeichnungsstil kann verändert werden. Ebenso kann die Filmmusik vielfältig und interessant gestaltet werden. Musikalische Ideen können mit Hilfe von Soundsamples ohne hohe spieltechnische Voraussetzungen direkt am Computer umgesetzt werden. Die Ergebnisse sind motivierend.

Inhalt und Lernziele

Das Modul ist in den Fächern Deutsch und Mensch, Natur und Kultur angesiedelt. Das Bilderbuch „Die fürchterlichen Fünf“ von Wolf Erlenbruch eignet sich beispielsweise weil es wichtige Themen anspricht: „Freundschaft, Selbstwert und Identität“ sind zentrale Fragen für Kinder und Erwachsene. Das Buch kann somit die Leselust und Lesekompetenz steigern und zur Literatur -und Werteerziehung beitragen.

Folgende medienpädagogischer Ziele werden angestrebt:

- Die Schülerinnen und Schüler lernen den Unterschied von analog und digital anhand der unterschiedlichen Aufführungsweise der beiden Bilderbücher zu unterscheiden.

- Analog ist eine Live-Präsentation ohne Computertechnik - hier sind Fehler möglich, die Darbietung ist einmalig. Die Gruppenleistung ist direkt erkennbar.
 - Digital bedeutet: Arbeit mit dem Computer, die Ergebnisse können fehlerfrei mit Hilfe eines Computers und Beamers präsentiert werden. Die Gruppenleistung ist nicht direkt ersichtlich, da die Arbeitsschritte auch von einzelnen Personen verrichtet werden können.
-
- Der Umgang mit dem PC, der Software Irfanview, Wavelab-Light (Freeware) und Powerpoint wird geschult.
 - Die Kinder lernen, dass durch Farbmanipulationen digitale Bilder manipulierbar sind und Stimmungen durch eine veränderte Farbdarstellung zum Ausdruck kommen können.
 - Die Schülerinnen und Schüler lernen passende Musik und Geräusche zum Inhalt des Bilderbuches auszuwählen und darzustellen.